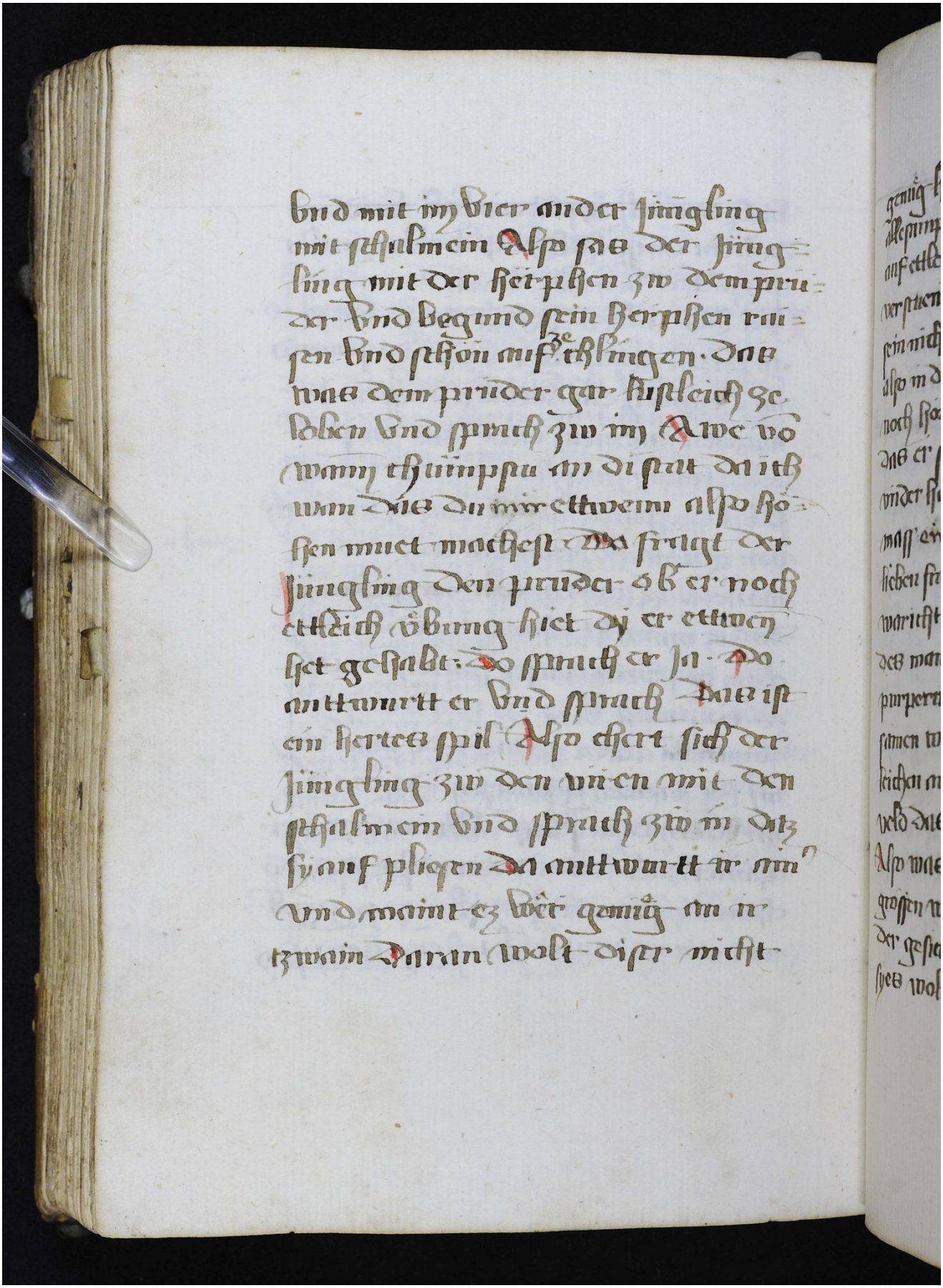
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



und mit im vier ander jüngling
mit schulmein Also sas der jüng-
ling mit der heilpfen zw dem prü-
der vnd begund sein herpfen rü-
ren vnd schön auf zeklingen. Das
was dem prüder gar kurtzleich ge-
loben vnd sprach zw im Awe wo
wann thütpstu an di stat dich
wan das du mir ettweim also ho-
hen muet machest. Da fragt der
jüngling den prüder ob er noch
ettleich übung hiet dy er ettwen
het gehabt. Do sprach er ja. Do
antwurtt er vnd sprach Das ist
ein hertes spil Also chert sich der
jüngling zw den vnen mit den
schulmein vnd sprach zw im Ditz
sy auf pligen Da antwurtt ir ain
vnd maint es wär genug an ir
zwain Darain wolt dister nicht